

PERSÖNLICH

RESONANZ

Seit einiger Zeit weiss ich, dass ich mein erstes «Persönlich» einsenden sollte. Aber was ist denn würdig für mein erstes «Persönlich» in Stäfa?



Welcher Gedanke ist es wert, als mein erster Beitrag zu erscheinen? Das ist wieder dieselbe Situation wie bei meiner ersten Predigt in Stäfa...

Wolf Seemann hatte mich bereits auf den Redaktionsschluss hingewiesen und jetzt gibt es sogar bereits eine Rohfassung der Gemeindeseiten mit einem provisorischen «Persönlich»-Text und dem Hinweis «wird ersetzt». Nun eilt es wirklich. Ich muss beschleunigen!

«Wenn Beschleunigung das Problem ist, dann ist Resonanz vielleicht die Lösung», schreibt der Soziologe Hartmut Rosa und beginnt mit dieser Aussage sein kürzlich publiziertes, grossartiges Buch, das er wenig überraschend «Resonanz» betitelt hat. Die Lösung für die Beschleunigung, von der unsere Gesellschaft geprägt ist, sei nicht Entschleunigung, sondern Resonanz. Es geht im Leben und in der Welt nicht um leblose, stumme Dinge und nicht darum, to-do-Listen abzuhaken, sondern um resonante Beziehungen, die uns berühren und bewegen.

Was gibt mir Resonanz? Ich nehme das Telefon in die Hand und rufe zuhause an. Die Tochter nimmt ab. Schön, ihre Stimme zu hören, Resonanz im wörtlichen Sinn. Ob es für sie okay wäre, wenn im «reformiert.stäfa» ein Foto von ihr erscheint? Sie bejaht. ...aber es eilt ja trotzdem! Nachdem ich das okay von meiner Frau und meiner Tochter habe, möchte ich in meinem ersten «Persönlich» meine Familie vorstellen. Meine Frau Aguida und unsere zehnjährige Tochter Anna Luisa. *Martin Scheidegger, Pfarrer*



reformiert.stäfa



Jahreslosung 2019 (Psalm 34,15)

«Suche Frieden und jage ihm nach!»

Vor kurzem entdeckte ich auf Youtube Filmaufnahmen meiner Heimatstadt Solingen im Rheinland aus den 30er Jahren. So habe ich diese Stadt nie kennengelernt, denn ich bin ein Nachkriegskind, Jahrgang 1962. Als ich die alten Filmdokumente sah, trieb es mir fast die Tränen in die Augen. Denn nichts, aber auch gar nichts von dieser ehemaligen Schönheit war geblieben – ausser einer einzigen Kirche. An ihr konnte sich mein Orientierungssinn festklammern. Ansonsten: alles zerbombt, alles zerstört. Wunderbare Schiefer- und Fachwerkensembles – für immer verloren. Da blieb nur der völlige architektonische Neuanfang im gesichtslosen Stil der 50er und 60er Jahre.

Nun gut, als Kind habe ich diesen Makel nicht so empfunden. Die Heimat ist wie eine Mutter. Und die Mutter hat man immer lieb, mit all ihren Falten und Schönheitsflecken. Aber jetzt, als Wahlschweizer, wenn ich durch die wunderbaren Altstädte von Rapperswil, Luzern, Fribourg oder Genf spaziere, empfinde ich im Vergleich die barbarischen Folgen des Krieges zutiefst. Welch ein Segen ist dagegen der Frieden, den wir in der Schweiz seit Generationen geniessen. Die äussere Gestalt unserer Dörfer und Städte spiegelt die Alternativen von Krieg und Frieden, von Streit und Versöhnung wider.

Der Streit kennt am Ende immer nur Verlierer – zumindest dann, wenn das rechte und zuweilen notwendige Mass der Auseinandersetzung aus dem Blick gerät. Ganz besonders gilt dies auch für die familiären und beruflichen Beziehungen, in denen wir leben. Denn was nützt es, wenn wir bei einem Streit die Oberhand behalten, aber die Menschen, die uns etwas bedeuten, verstören oder gar zutiefst verletzen. Wem nutzt ein solcher Sieg? Der Gemeinschaft, der Freundschaft und der Liebe sicher nicht!

Gott selbst hat vorgemacht, dass es im Zweifelsfalle besser ist, auf sein gutes Recht zu verzichten, als es gewaltsam durchzusetzen. Er hat sich in Christus lieber kreuzigen lassen als sich an seinen Peinigern zu rächen. Das ist der Weg der Versöhnung. Das ist der Weg, auf dem Menschen wieder zueinander finden. Das ist der Weg der Heilung. Das soll 2019 unser Weg miteinander sein.

Ein gesegnetes Neues Jahr wünscht *Michael Stollwerk*

VERANSTALTUNGEN

JANUAR

11.	FREITAG 9.00 UHR IM FORUM KIRCHBÜHL ÖKUMENISCHES BIBELGESPRÄCH mit Monika Götte und Robert Klimek	Erwachsene
12.	SAMSTAG 14.00 UHR TREFFPUNKT PARKPLATZ FROHBERG CEVI STÄFA PROGI Alle in Stufen	Kinder
13.	SONNTAG 17.00 UHR IM FORUM KIRCHBÜHL 55PLUS: BILDVORTRAG «ECUADOR» UND RACLETTEESSEN Kontakt: peter.baldini@kirchestaefa.ch	Erwachsene siehe Hinweis
17.	DONNERSTAG 19.30 UHR IM FORUM KIRCHBÜHL INFOABEND ZUM 6-TEILIGEN SEMINAR «CHRISTLICHE MEDITATION» Ein Weg auf Ostern zu. In meinem Alltag Spuren Gottes entdecken. Mit Ursula Brunner und Monika Götte	Interessierte
20.	SONNTAG EXTERN CEVI STÄFA SCHNEETAG Leiterevent	Leiterinnen und Leiter
22.	DIENSTAG 18.30 UHR IM FORUM KIRCHBÜHL LEITERAUSBILDUNG Infos: laura.gallela@kirchestaefa.ch	Leiterinnen und Leiter
24.	DONNERSTAG 14.30 – 16.00 UHR IM FORUM KIRCHBÜHL ERZÄHLCAFÉ Thema: «Ausbildungszeit»	Erwachsene siehe Hinweis

IMMER AM (AUSSER SCHULFERIEN)

mo	20.00 UHR IM FORUM KIRCHBÜHL KIRCHENCHOR Luzius Appenzeller, Tel. 044 910 08 63	Erwachsene
di	19.30 UHR IM FORUM KIRCHBÜHL GOSPELCHOR Kathrin Meier Rinderknecht, Tel. 044 920 75 45	Erwachsene
mi	MITTWOCH 15.00 UHR IM FORUM KIRCHBÜHL INFO-CAFÉ	Interessierte
do	16.00 UHR CANTALINO A 17.00 UHR CANTALINO B 18.00 UHR KONZERTCHOR IM FORUM KIRCHBÜHL SINGSCHULE Katharina Maier-Boesch, Tel. 043 305 71 05	Kinder
	19.00 - 20.30 UHR IM GOETHEKELLER ROUNDABOUT Laura Galella, Tel. 044 927 10 64	Girls von 12–20 Jahren
	19.00 UHR IM MEIERHAUS TEN SING Ginger Woodfield, Tel. 078 885 50 52	Jugendliche ab 1. Oberstufe
	19.30 UHR IM FORUM KIRCHBÜHL M-PROJECT Romi Bleuler, Tel. 044 926 60 25	Erwachsene
fr	16.00 UHR CANTALINO C 17.00 UHR KINDERCHOR FORUM KIRCHBÜHL SINGSCHULE Katharina Maier-Boesch, Tel. 043 305 71 05	Kinder

fairmondo
fair bio chic

Bahnhofwiese 11 | Tel. 044 926 74 40

Öffnungszeiten: Montag 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.30 Uhr
Freitag 9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

VEREIN FÜR ALTERSFRAGEN

MITTAGESSEN FÜR SENIOREN

Das gemeinsame Mittagessen findet am Donnerstag, 17. Januar, um 12.00 Uhr im Sonnenwies-Saal in Stäfa statt.

Anmeldungen bis spätestens Dienstag, 15. Januar, an Herma Walther, Tel. 044 926 63 91.

FAMILIENFERIEN IN DIESSEN AM AMMERSEE

Gemeindeferienwoche 2019
vom 27. April bis 3. Mai

Die Ferienwoche in Bayern bietet besonders auch für Familien Attraktives:

- wunderschöne Gegend mit zahlreichen Freizeitmöglichkeiten wie Radfahren durch Feld, Flur und Wald, Klettern im Piratenschiff, Ausflugsmöglichkeit nach München (Bavaria Filmstadt, Sealife, Tierpark Hellbrunn u.a.) oder Augsburg (Augsburger Puppenkiste), Minigolf, Boccia...
- Ammersee mit Schifffahrten, Bootsmiete, SUP...
- sich an einen gedeckten Tisch setzen
- Gspänli für die Kinder
- Austausch mit anderen Eltern
- zeitweise Kinderprogramm zur Entlastung der Eltern
- grosser Hotelgarten
- bayrische Gastfreundschaft
- Entdeckungswanderung durch den Burgwald oberhalb Diessen
- Speed Indoorkarting
- Schongauer Märchenwald u.v.m.

Es besteht die Möglichkeit, mit der Familie individuelle Programme zu unternehmen und die Gemeinschaft morgens und abends zu geniessen.

Weitere Infos unter:
www.kirchestaefa.ch/gemeindeferienwoche

Kontakt und Auskunft:
Monika Kaspar, Tel. 044 927 10 65,
monika.kaspar@kirchestaefa.ch

VORANZEIGE

WÜRDE ERLEBEN –

– wie wir das Würde Erleben schwerkranker und sterbender Menschen stützen und stärken können

Referat von Matthias Mettner

Montag, 28. Januar, 14.00 Uhr
im Forum Kirchbühl

Matthias Mettner, Sozial- und Gesundheitswissenschaftler, Theologe und Gerontologe, spricht über psychosoziale und kommunikative Kompetenzen und berichtet über Wissenswertes aus der Gesundheitspsychologie, Salutogenese und Resilienzforschung.

Die letzte Lebensphase eines Menschen ist wesentlich durch Abhängigkeit und Verletzlichkeit bestimmt. Gleichzeitig hat der Patient das Bedürfnis, seine Autonomie bis weit in die Krankheit hinein zu erhalten. Wie sieht die Würde aus der Sicht von schwerkranken Menschen aus? Wie können wir seelische, soziale und emotionale Belastungen frühzeitig erkennen und lindern?

Das Referat kann von allen Interessenten besucht werden, ohne Anmeldung und Kosten.

Monika Kaspar

BILDVORTRAG UND RACLETTE

«Ecuador» – Bericht von Daria Lott zu ihrem Jahr im Ausland

am Sonntag, 13. Januar, 17.00 Uhr
im Forum Kirchbühl

55
plus



Zur Referentin | Daria Lott, wohnhaft in Ürikon, hat durch ihren zehnmonatigen Auslandsaufenthalt (2015/16) in Ecuador viel erlebt und gesehen. Durch den längeren Aufenthalt vor Ort kann sie einen spannenden Einblick in die Kultur und das Leben dort geben.

Ecuador | Während meines Austauschjahres habe ich dieses spannende Land kennen und lieben gelernt. Gerne möchte ich Ihnen Ecuador mit seiner ganzen Vielseitigkeit vorstellen und Ihnen das fremde Land etwas näherbringen. Wollen Sie mehr über den Amazonas-Dschungel, aktive Vulkane, atemberaubende Landschaften, spannende Tiere auf Galapagos, Inka-Ruinen, koloniale Städte, bunte Indigomärkte und die Kultur Ecuadors erfahren? Dann melden Sie sich an, ich freue mich auf Sie!

Programm

17.00 – 18.00 Uhr: Vortrag von Daria Lott
18.00 – 20.00 Uhr: Gemeinsames Racletteessen

Kosten: Etwa 15 bis 20 Franken pro Person | Weisswein zum Raclette wird separat verrechnet

Wir benötigen einige Raclette-Geräte. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie eines mitbringen können

Anmeldung an das Sekretariat der Kirchgemeinde, Tel. 044 927 10 90, sekretariat@kirchstaefa.ch

ERZÄHLCAFÉ**AUSBILDUNGSZEIT**

am Donnerstag, 24. Januar, 14.30 Uhr im Forum Kirchbühl

Welche Möglichkeiten boten sich für die Ausbildung? Gab es Lehrstellen in der Nähe, die den Neigungen und Interessen, den finanziellen Möglichkeiten entsprachen? Sind die Ausbildungsjahre mit Enttäuschungen, Abbrüchen, Neuorientierung verbunden oder gibt es herzerwärmende Erinnerungen an Erlebnisse im Welschlandjahr oder an einen Patron, der unterstützend wirkte? Gab es Vorbilder, an denen man sich für den beruflichen Werdegang orientieren konnte? Vielleicht entstanden am Ausbildungsplatz Kontakte und Freundschaften, die über die Lehre oder Ausbildung hinaus Bestand hatten?

Im Erzählcafé berichten die Teilnehmenden von eigenen Geschichten und Erfahrungen. Mit dem Erzählen werden eigene Erinnerungen wach. Erinnerungen wirken ansteckend. Erzählen ist freiwillig. Zum Thema passende Erinnerungsgegenstände und Fotos können mitgebracht werden.

Die Veranstaltungen können einzeln besucht werden und sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kontakt: Monika Kaspar, Tel. 044 927 10 65 | monika.kaspar@kirchstaefa.ch

VORANZEIGE**VA BENE-AUSBILDUNGSKURS FÜR INTERESSIERTE FREIWILLIGE**

Der Besuchsdienst *va bene* hat sich in der Kirchgemeinde in den vergangenen drei Jahren bewährt. Motivierte Freiwillige besuchen regelmässig einen älteren Menschen daheim oder – nach einem Umzug in ein Alterszentrum – im neuen Zuhause. *va bene* hilft mit, dass trotz Einschränkungen beim Älterwerden die Lebensqualität und die Selbstständigkeit erhalten bleiben können.

Im September 2019 starten wir einen neuen Ausbildungskurs für Personen, die ein bereicherndes Engagement suchen. In verschiedenen Kurseinheiten wird das Alter aus ethischer, medizinisch-pflegerischer und spiritueller Sicht beleuchtet. Die Freiwilligen werden von der Sozialdiakonin begleitet und können regelmässig an Erfahrungsaustausch inkl. Weiterbildungen teilnehmen.

Weitere Informationen können Interessierte unter www.kirchstaefa.ch finden oder dem Flyer, der im Forum Kirchbühl und in der Kirche aufliegt, entnehmen. *Monika Kaspar*

SAMSTAG/SONNTAG, 9./10. FEBRUAR**CHORSINGEN FÜR ALLE MIT DEM KIRCHENCHOR**

Wir singen Teile aus

**Leopold Mozart
«Messe in C-Dur»**

Alle, die gerne singen, sind eingeladen, an diesem Wochenende Teile der Messe in C-Dur von Leopold Mozart zu singen.



Der Vater von Wolfgang Amadeus Mozart, dessen Geburtstag sich dieses Jahr zum 300. Mal jährt, war nicht nur Förderer und Lehrer seines hochbegabten Sohnes, sondern auch Geiger und Komponist. Er schrieb mehrheitlich Instrumentalwerke (Sinfonien, Solo-Konzerte). Seine zwei Messe-Kompositionen wurden lange Zeit seinem Sohn zugeschrieben.

Montag, 4. Februar

20.00 – 21.00 Uhr Probe im Forum Kirchbühl für diejenigen Sängerinnen und Sänger, die gerne schon etwas im Voraus die Stücke kennenlernen möchten.

Samstag, 9. Februar

14.00 – 17.15 Uhr: Probe im Forum Kirchbühl
Kleiner Imbiss, offeriert vom Kirchenchor
18.00 – 19.00 Uhr: Hauptprobe in der Kirche

Sonntag, 10. Februar

9.00 Uhr: Einsingen und Vorprobe
10.00 Uhr: Mitwirkung im Gottesdienst

Für den Anlass kann man sich über das Sekretariat, beim Chorleiter oder bei den Mitgliedern des Kirchenchores anmelden. Man kann auch ohne Anmeldung mitmachen.

**Evang.-ref. Kirchgemeinde, Sekretariat,
Kirchbühlstrasse 40 | Tel. 044 927 10 90 |
sekretariat@kirchstaefa.ch**

**Chorleiter: Luzius Appenzeller |
Tel. 044 910 08 63 |
luzius.appenzeller@kirchstaefa.ch**

WIR SUCHEN EINE/N**SIGRISTIN/SIGRISTEN (20%)**

als Gastgeberin oder Gastgeber für Besucher, Gäste und Gemeindemitglieder. Sie sorgen für eine angenehme Atmosphäre in den Räumlichkeiten und der Umgebung und das Wohl unserer Gäste.

Ihre Aufgaben, was wir Ihnen bieten und unsere Wünsche an Sie finden Sie unter www.kirchstaefa.ch/stellen

Evang.-ref. Kirchgemeinde Stäfa
Verwaltung
Kirchbühlstrasse 40, 8712 Stäfa
Tel. 044 927 10 93

GOTTESDIENST VOM SONNTAG, 13. JANUAR

MUSIK ZUM REFORMATIONS-JUBILÄUM

Der Gottesdienst an diesem Sonntag wird
musikalisch begleitet vom
Ensemble «Concentus rivensis»

Programm

«Zu Wittenberg»

Streichquartett zu Themen von Martin Luther

«Den Wagen halt»

Musik nach einem Thema von Zwingli

Preludio «Unser Vater im Himmelreich»

Choräle

Branko Simic, Markus Majolet, Violine

Walter Tiefenthaler, Viola

Maria Schweizer, Violoncello

Der Buchtipp zur Jahreslosung 2019



Christoph Morgner (Hrsg.):
Suche Frieden und jage ihm nach.
Ein Lesebuch mit Geschichten, Impulsen,
Meditationen und Denkanstössen zur Jahreslosung
2019. Mit Beiträgen von zahlreichen Autoren aus
Deutschland und der Schweiz.
Brunnen Verlag Giessen, 15,40 CHF

PILGERWOCHE IN NORDSPANIEN 2019

EINLADUNG ZUM INFOABEND

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Männedorf
organisieren wir entlang der Nordküste Spaniens
(Abschnitt Bilbao bis Comillas) eine geführte
Pilgerwanderung (Samstag, 21. bis Sonntag, 29.
September 2019).

Zeitgemässes Pilgern versucht, verschiedene
Aspekte miteinander zu verknüpfen. Es geht
einerseits um ein intensives Wandererlebnis auf
einer Route, welche seit Jahrhunderten begangen
wird. Es gibt beim Pilgern verschiedene Möglich-
keiten, in der Gemeinschaft oder mit sich selbst
unterwegs zu sein. Wir setzen einen äusseren
Rahmen, doch alle Teilnehmenden sind frei, mit
welchen Themen und mit welchen Menschen sie
sich beschäftigen resp. austauschen möchten.



Andererseits lernen wir eine fremde Gegend mit
ihrer Landschaft, Kultur und Baudenkmälern ken-
nen. Mit etwas Glück werden wir zudem erfahren,
dass Pilgern und Lebensfreude sich gegenseitig
nicht ausschliessen – im Gegenteil!

Herzliche Einladung zum Infoabend am
**Mittwoch, 30. Januar 2019, 19.30 Uhr im
Kirchgemeindehaus Männedorf,**
Alte Landstrasse 254, 8708 Männedorf

WALDTAGESLAGER STÄFA

«DAVID UND GOLIATH»

Traditionsgemäss findet auch
2019 das allseits beliebte
Waldtageslager statt.
Die Lagerleitung freut sich
schon heute auf viele bekannte
und neue Gesichter.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer | Kinder
aus Stäfa und Üriikon; die Jüngsten besuchen
nach den Sommerferien den zweiten Kindergar-
ten, die Ältesten die vierte Klasse.

Lagerzeiten | Montag, 15. Juli bis Freitag,
19. Juli 2019, jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Bei schönem Wetter findet am Freitagabend,
19. Juli, ein gemeinsames Abschlussessen statt.
Alle Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

Lagerleitung | Barbara Knupfer,
Christoph Vogel, Marc Bühler und
Raphael Kläy

Kosten | Pro Kind 180 Franken.
Für Mitglieder der Reformierten und
Katholischen Kirche Stäfa betragen die
Kosten 160 Franken.
(Ermässigung nach Absprache möglich)

Versicherung | ist Sache der Teilnehmer

Anmeldung | Online unter:
www.waldtageslager.ch/anmeldung

Anmeldeschluss | ist der 31. März 2019.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt! Anmeldungen
werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.
Sie erhalten bis Mitte April 2019 eine Bestätigung
der Teilnahme per E-Mail.

Kontaktperson für Fragen | Barbara Knupfer,
Tel. 044 910 99 51 / 079 372 14 48 oder
barbara.knupfer@waldtageslager.ch

VORANZEIGE

TRAUERCAFÉ

Im März starten wir das neue Angebot «Trauercafé». Bei den «Letzte Hilfe-Kursen» zeigte sich das Bedürfnis nach einem Treffpunkt für Trauernde. Dabei sollen sich Betroffene austauschen sowie von ihren Sorgen und Gefühlen sprechen können und neuen Mut für das Weitergehen finden.

Das Trauercafé richtet sich an Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen trauern: Verlust der Gesundheit (auch bei Angehörigen), der Arbeitsstelle, eines nahen Menschen, von Veränderungen im Leben, die mit Trauer begleitet sind.

Das Trauercafé ist offen für Menschen, die in Stäfa und Umgebung wohnen, unabhängig der Konfession und des Alters und ist ein kostenloses Angebot. Es wird jeweils an einem Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 15.30 Uhr stattfinden. Die Daten werden nächstens bekannt gegeben.

Weitere Informationen können Interessierte unter www.kirchestaefa.ch finden oder dem Flyer, der im Forum Kirchbühl und in der Kirche aufliegen wird, entnehmen.

Monika Götte und Monika Kaspar

ALLES DING HAT SEINE ZEIT...

ADIEU 55PLUS-NACHMITTAG

Bereits in der Pfarrausbildung haben wir gelernt, dass man, manchmal auch schweren Herzens, etwas sterben lassen muss. Es gibt Angebote, deren Zeit vorbei ist, so werden wir uns 2019 vom 55+ Nachmittag verabschieden.

Der Grund dafür sind vor allem die stark abnehmenden Teilnehmerzahlen. Manche Nachmittage wurden von gerade mal fünf, die meisten von etwa zehn Leuten besucht. Ausserdem war das Angebot immer stark wetterabhängig und in Konkurrenz mit anderen Angeboten. Wir halten es deswegen für sinnvoll, diese Veranstaltung, die kaum mehr Resonanz findet, nicht mehr anzubieten.

Für die treuen BesucherInnen tut uns dies Leid. Gleichwohl möchten wir nach bestem Wissen und Gewissen handeln und die freiwerdende Zeit für Besuche und Begleitungen einsetzen – beispielsweise für die Begleitung von Trauernden im Rahmen des Trauercafés.

Zwei Nachmittage finden noch statt, am 6. März und am 3. April, die Ausschreibungen folgen.

Monika Kaspar und Monika Götte

VORANZEIGE

KINDERFERIENWOCHE

**Sonntag, 28. April bis Freitag, 3. Mai 2019
im Emmental**

Wird es Phileas Fogg schaffen, die Welt in 80 Tagen zu umrunden? Lasst es uns herausfinden! Die Kinderferienwoche findet in der zweiten Frühlingsferienwoche statt und bietet Spiel, Spass und viele schöne Erfahrungen!

In der zweiten Frühlingsferienwoche erwartet Kinder aus Stäfa, Ürikon und Umgebung ein neues Abenteuer! Die Kirchgemeinde organisiert nach etlichen Jahren «Kinderlager» und dem Pilotprojekt von 2018 «Gemeindeferienwoche» nun erstmals die Kinderferienwoche.

Wir werden auf Achse sein, denn das Thema lautet «In 80 Tagen um die Welt!» Wird es Phileas Fogg schaffen, die Welt in der gewetteten Zeit zu umrunden? Wir sind gespannt und nehmen viele Kinder auf diese Reise mit!

Auf unserer Reise um die Welt entdecken wir gemeinsam jeden Tag ein neues Land, lernen eine fremde Kultur kennen, tauchen dabei in eine faszinierende Welt ein und lassen uns jedes Mal aufs Neue überraschen!

Die Feriendaten | Die Kinderferienwoche findet von Sonntag, 28. April bis Freitag, 3. Mai 2019 in der zweiten Frühlingsferienwoche statt.

Der Ferienort | Das Lagerhaus heisst «Sunneheim» und befindet sich in Wyssachen im schönen Emmental.



Wer ist dabei?

Primarschüler/innen
als Teilnehmende
(1.-6. Kl.) |

1. und 2. Oberstufenschüler/
innen als Hilfsleiter/innen |

Ab Konfirmandenalter als Leiter/innen
(Kleinfamilieneltern) | Peter Baldini und Diana
Trinkner als Hauptleiter | Der Lagerkoch, der
mega fein und kindgerecht kocht.

Kosten | Pro Kind / Hilfsleiter: 250 Franken.
Sollte der Beitrag ein finanzielles Problem darstellen, dann bitten wir um Kontaktaufnahme mit Diana Trinkner. Wir finden immer eine Lösung.

Anmeldung/Informationen | Wir freuen uns auf eure Anmeldung! Das Online-Anmeldungsformular und weitere Informationen sind unter nachstehendem Link zu finden. Pro Person soll das Formular jeweils einmal ausgefüllt werden. Anmeldeschluss ist der 10. März.

www.new-ground.ch/kinderferienwoche

Leitung | Peter Baldini, Tel. 044 927 10 66, peter.baldini@kirchestaefa.ch, Diana Trinkner, Tel. 044 926 14 70, diana.trinkner@kirchestaefa.ch ...und ein motiviertes Team aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

GOTTESDIENSTE

JANUAR

11.	FREITAG 10.00 UHR IM ALTERSZENTRUM WIESENGRUND GOTTESDIENST mit Martin Scheidegger	Senioren
	FREITAG 19.00 UHR IM FORUM KIRCHBÜHL SPIRIT-JUGENDGOTTESDIENST mit Diana Trinkner und Michael Pelzel	Jugendliche
13.	SONNTAG 10.00 UHR IN DER KIRCHE GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL Predigt: Michael Stollwerk Musik zum Reformationsjubiläum: Ensemble «Concentus rivensis» und Michael Pelzel, Orgel Kollekte: Vizazi International, Strassenkinder in Nairobi Fahrdienst: Elisabeth Py, Tel. 044 926 65 91	Alle siehe Hinweise
20.	SONNTAG 11.00 UHR IN DER KIRCHE ÖKUMENISCHER THEMEN-GOTTESDIENST: «HERZLICH WILLKOMMEN» WIE UNSERE KIRCHGEMEINDEN EINLADENDER WERDEN Predigt: Michael Stollwerk Liturgie: Yvonne Wagner Musik machen Koni Sennhauser & Worship Team Kollekte: Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen der Schweiz Fahrdienst: Marianne Valentin, Tel. 044 926 48 64	Alle
23.	MITTWOCH 6.45 UHR IM PFARRHAUSKELLER FRÜHGEBET FÜR DIE KIRCHGEMEINDE	Erwachsene siehe Hinweise

AMTSWOCHEN:
14. bis 20. Januar: Michael Stollwerk, Tel. 044 926 15 66
21. bis 27. Januar: Diana Trinkner, Tel. 044 926 14 70

RÜCKBLICK

STÄFNER KERZENZIEHEN 2018

Das diesjährige ökumenische Kerzenziehen war einmal mehr ein allseits beliebter Anlass. Gross und Klein, Jung und Junggebliebene trafen sich im Goethekeller und genossen die fröhliche Stimmung beim Kerzenziehen. Die grosse Auswahl an Paraffinfarben und die Möglichkeit, Kerzen aus Bienenwachs zu ziehen, kam bei den Besuchern sehr gut an.

Es ist immer wieder erstaunlich, was für tolle Wachs-Kunstwerke entstehen und wie schon die Kleinsten wunderschöne Kerzen ziehen. Das Kerzenziehen fand vom 25. November bis zum 9. Dezember 2018 statt. Während den 15 Tagen kamen die verschiedensten Menschen miteinander in Kontakt. Ein riesiges Dankeschön den etwa 40 freiwilligen Helferinnen und Helfern rund ums Kerzenziehen für ihre Zeit, die sie für diesen traditionellen Anlass zur Verfügung gestellt haben. Auch bei den zahlreichen Besuchern des Kerzenziehens, bedanken wir uns herzlich.

So ist es uns möglich, vom Umsatz von 19'000 Franken auch dieses Jahr zwei soziale Institutionen zu unterstützen – einerseits die Züricher Fachstelle für Alkoholprobleme, zweckgebunden für Familien mit Kindern und andererseits wird dem Hilfsverein Stäfa ein Betrag zukommen.



Nach 15 Jahren Kerzenziehen wird Claudia Ammann, als Projektmitarbeiterin der katholischen Pfarrei, das Amt abgeben. Sie hat das Kerzenziehen mit viel Leidenschaft, Herzblut und Engagement mitgeleitet und weiterentwickelt. Vielen Dank für Deinen Einsatz. Auch von dieser Seite wünschen wir Dir alles Gute auf deinem weiteren Weg!

Wer sich durch den Bericht angesprochen fühlt, darf sich gern als Helfer/in fürs Kerzenziehen 2019 auf der Homepage www.staefner-kerzenziehen.ch eintragen.

Dirk Andexel

FRÜHGEBET FÜR DIE KIRCHGEMEINDE

Jeden zweiten Mittwochmorgen beginnen Menschen ihren Tag im Pfarrhauskeller mit einem Bibeltext und Gebeten. Sie beten für die Gemeinde, unser Land, für spezielle Notlagen weltweit und für ihre eigenen Bedürfnisse. Nach einem kurzen Austauschen kehren sie bereichert und getragen in den Alltag zurück.

Wer mag, schliesst das Treffen mit einem Kaffee oder Tee im Forum Kirchbühl ab. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Die genauen Daten entnehmen Sie der Homepage www.kirchstaefa.ch oder aus den aufliegenden Flyern im Forum Kirchbühl.

Kontakt: Verena Vogelmann, Tel. 044 926 62 06, verena.vogelmann@sunrise.ch oder Martin Kuprecht, Tel. 044 926 70 49, kuprecht@sunrise.ch



IMPRESSUM

Herausgeberin der Gemeindeseiten:
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stäfa

Verantwortlicher Redaktor:
Alfred Ziegler, Ressort Öffentlichkeitsarbeit
alfred.ziegler@kirchstaefa.ch

Sekretariat Kirchengemeinde:
Kirchbühlstr. 40, 8712 Stäfa, Tel. 044 927 10 90
sekretariat@kirchstaefa.ch

Layout: Wolf Seemann, Ürikon
Druck: Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Redaktionsschluss für Nr. 2.2 (8. bis 21. Februar)
bis Dienstag, 22. Januar, 8.00 Uhr per Mail an
reformiert.staefa@kirchstaefa.ch

PFARRPERSONEN

Monika Götte – Pfarrkreis Mitte
Tel. 044 927 10 96 | monika.goette@kirchstaefa.ch

Martin Scheidegger – Pfarrkreis Ost
Tel. 044 926 15 65 | martin.scheidegger@kirchstaefa.ch

Michael Stollwerk – Pfarrkreis Ost
Tel. 044 926 15 66 | michael.stollwerk@kirchstaefa.ch

Diana Trinkner – Pfarrkreis West
Tel. 044 926 14 70 | diana.trinkner@kirchstaefa.ch

PRÄSIDIUM KIRCHENPFLEGE

Dr. Arnold Egli
Tel. 044 926 70 01 | arnold.egli@kirchstaefa.ch